

Kodex der Berufsethik für den Electrolux-Konzern

Einleitung

Der Electrolux-Konzern ist einer juristisch und ethisch korrekten Durchführung seiner Geschäftstätigkeit und Durchsetzung seiner Interessen verpflichtet. Entsprechend seiner Firmenpolitik will der Konzern ein verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft sein. Gesetzwidriges Verhalten oder unzulässiges Agieren seitens Electrolux oder irgendeiner zum Konzern gehörigen Person untergräbt den Ruf des Konzerns als ehrliches und integrires Unternehmen und wird nicht toleriert. Electrolux ist davon überzeugt, dass sein ausgezeichneter Ruf zum geschäftlichen Erfolg beiträgt.

Die Einhaltung dieses Kodex der Berufsethik liegt gleichermaßen in der Verantwortung der Mitarbeiter und der Geschäftsführung. Die Mitarbeiter werden ersucht und aufgefordert, jede Verletzung dieser Normen den zuständigen Betriebsleitern zu melden, wobei Personen, die dies in gutem Glauben tun, zugesichert wird, dass ihnen daraus keine Bestrafungen oder Nachteile erwachsen.

Gültigkeitsbereich

Dieser Kodex der Berufsethik umreißt sowohl verbindende als auch ächtende ethische Normen, die von allen Mitarbeitern, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern des Electrolux-Konzerns auf allen Märkten und zu jeder Zeit genauestens einzuhalten sind.

Dieser Kodex der Berufsethik formalisiert die Prinzipien für die Beziehungen des Konzerns zu seinen Mitarbeitern, Aktionären, Geschäftspartnern und anderen Interessenten. Electrolux fordert seine Zulieferer, Handelsvertreter, Berater und andere Geschäftspartner zur Annahme dieser Prinzipien auf.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

Als Bestandteil eines Konzerns mit einer Geschäftstätigkeit in mehr als 50 Ländern weltweit unterliegen die Unternehmen des Konzerns einer großen Anzahl gesetzlicher Vorschriften. Alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder des Electrolux-Konzerns haben bei all ihren gesamten Tätigkeiten stets alle maßgeblichen Gesetze, Vorschriften und Regeln einzuhalten. In Situationen, in denen die lokalen oder nationalen Gesetze keine ausreichende Richtschnur bieten, wendet der Konzern seine eigene Firmenpolitik und Verfahrensweise an. Sollten lokale oder nationale Gesetze im Widerspruch zu den Prinzipien dieses Kodexes stehen, haben die Gesetze Vorrang.

Beziehungen zu Geschäftspartnern und Kunden

Die Beziehungen des Electrolux-Konzerns zu seinen Geschäftspartnern sind von Fairness gekennzeichnet. Der Konzern darf Kunden oder potentiellen Kunden oder deren Vertretern keinerlei Vorteile oder Vergünstigungen gewähren, wenn diese geltendes Recht oder die vernünftigen und allgemein anerkannten Geschäftsmethoden verletzt. Kunden sind ehrlich und gerecht sowie unter Achtung ihrer Unabhängigkeit zu behandeln.

Buchführung und Berichterstattung

Die Buchführung sämtlicher Finanztransaktionen des Electrolux-Konzerns hat in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegungspraxis zu erfolgen, wie sie in den geltenden Buchhaltungsvorschriften von Electrolux und den lokalen Gesetzen und Vorschriften festgelegt sind. Die Geschäftsbücher müssen die Art der Transaktionen korrekt und ohne jede Irreführung wiedergeben. Der Konzern ist verpflichtet, die Transparenz seiner Finanzberichterstattung zu garantieren. Er verfolgt die Unternehmenspolitik einer vollständigen, fairen und akkuraten Offenlegung, um dem Markt zeitgerechte, umfassende, verständliche und objektive Informationen zukommen zu lassen.

Interessenkonflikte

Damit der Konzern fair und offen agieren kann, ist es von großer Wichtigkeit, dass sämtliche Mitarbeiter Situationen oder Interessen vermeiden, die ihr Urteilsvermögen bezüglich ihrer Verantwortlichkeiten gegenüber dem Konzern, anderen Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern und anderen Partnern beeinträchtigen können.

Ein Interessenkonflikt kann beispielsweise entstehen, wenn ein Mitarbeiter oder ein Mitglied seiner Familie (a) finanzielle Interessen verfolgt, die das Urteilsvermögen dieses Mitarbeiters beeinträchtigen; (b) sich durch den Zugang zu vertraulichen Informationen persönlich bereichert; oder (c) seine Stellung im Konzern zur Erlangung von persönlichem Gewinn missbraucht. Ebenso kann ein Interessenkonflikt entstehen, wenn ein Mitarbeiter oder ein Mitglied seiner Familie ein direktes oder indirektes persönliches Interesse an einem Zulieferer oder Kunden des Konzerns hat.

Glaubt ein Mitarbeiter, dass bei ihm u. U. ein direkter oder indirekter Interessenkonflikt vorliegt, ist er verpflichtet, seinen Vorgesetzten über einen solchen potentiellen Konflikt zu informieren. Der Vorgesetzte prüft die Angelegenheit dann erforderlichenfalls in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung des Konzerns.

Politisches Engagement

Der Electrolux-Konzern verfolgt eine Politik der Neutralität gegenüber politischen Parteien und ihren Kandidaten. Weder der Name Electrolux noch von einer Konzerngesellschaft kontrollierte Mittel dürfen zur Unterstützung der Interessen politischer Parteien oder deren Kandidaten verwendet werden.

Umweltschutz

Der Electrolux-Konzern strebt danach, dass seine Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Zu diesem Zweck zielt die Produktgestaltung darauf ab, schädliche Umweltauswirkungen während des gesamten Produkt-Lebenszyklus zu reduzieren, wobei Ressourcen- und Energieverbrauch sowie Abfallprodukte und Schadstoffemissionen regelmäßig zur Verbesserung überwacht werden. Der Konzern nimmt zu Umweltvorschriften eine proaktive Haltung ein und fordert seine Zulieferer auf, die von Electrolux verfolgten Umweltprinzipien ebenfalls einzuführen.

Betriebliche Praxis

Die gesamte Geschäftstätigkeit des Electrolux-Konzerns muss unter Achtung und Berücksichtigung der Menschenrechte, der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie des Wohlergehens der örtlichen Gemeinschaften, in denen der Konzern tätig ist, erfolgen. Keine Betriebseinheit des Konzerns und kein Mitarbeiter darf Kinder- oder Zwangsarbeit, kulturelle oder ethnische Diskriminierung, Geschlechterdiskriminierung oder physische, psychische, sexuelle oder verbale

Dies ist eine inoffizielle Übersetzung, die nur Informationszwecken dient. Bei etwaigen Unstimmigkeiten zwischen den Dokumenten gilt die englische Originalversion.

Misshandlung tolerieren. Löhne und Gehälter müssen mindestens den in den jeweils geltenden Rechtsvorschriften festgelegten Beträgen entsprechen, und alle Mitarbeiter haben das Recht, Gewerkschaften oder andere Organisationen zur Vertretung ihrer Interessen bei Tarifverhandlungen zu bilden, ihnen beizutreten oder von einem Beitritt Abstand zu nehmen.

Verantwortung von Vorgesetzten und Mitarbeitern

Es liegt in der Verantwortung der Vorgesetzten im Electrolux-Konzern, Geist und Buchstaben dieses Kodex der Berufsethik innerhalb ihrer jeweiligen Organisation bekannt zu machen und die Mitarbeiter dazu aufzufordern, Verhaltensweisen, die gegen diese Prinzipien verstoßen, zu melden.

Meldungen über Verletzungen dieses Kodex der Berufsethik können dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses von Electrolux anonym und vertraulich zugeleitet werden. Personen, die eine solche Meldung in gutem Glauben abgeben, dürfen daraus keine Bestrafungen oder andere Nachteile erwachsen.

Eine Verletzung der Bestimmungen dieses Kodex der Berufsethik kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.

Dieser Kodex der Berufsethik wurde vom Aufsichtsrat von Electrolux angenommen und kann nur vom Aufsichtsrat geändert oder aufgehoben werden. Änderungen oder Aufhebungen sind (soweit sie unseren Geschäftsführer und/oder Verwaltungsdirektor betreffen) unverzüglich bekannt zu geben.